

Tag der offenen Tür in der Kalebassen-Manufaktur

Am 5. und 6. September: mehr als nur Kürbisse erleben

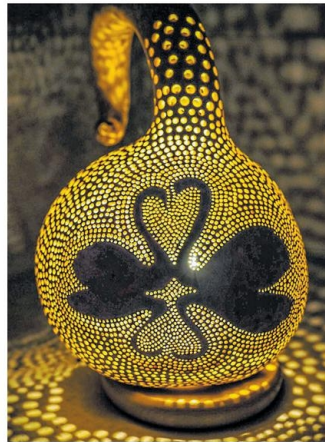
BERENBUSCH (pr). Die Kalebassen-Manufaktur in Berenbusch lädt wieder zu einem besonderen Erlebnistag ein. Am 5. und 6. September öffnet Virginia Lauterbach ihre Türen für kleine und große Besucher. Jeweils von 11 bis 18 Uhr gibt es einen Blick in die Werkstatt und auf die Ausstellung rund um kunstvoll gestaltete Lampen aus Kalebassen. Zu sehen sind verschiedene Modelle, darunter auch Arbeiten aus der Reihe afrikanischer Lampen, die mit ihren Mustern und Lichtspielen besonders auffallen.

Vom Samen zur fertigen Lampe

Im Mittelpunkt steht nicht nur das fertige Produkt,



sondern auch der Weg dorthin: Ein Lehrpfad durch den Garten zeigt die Wertschöpfungskette vom Samen bis zur fertigen Lampe. So wird anschaulich, wie aus dem Naturprodukt ein handgefertigtes Einzelstück entsteht. Ergänzt wird das Programm durch eine Herbst- und Halloween-Deko sowie weitere Aussteller aus der Region, die selbstgemachte Produkte präsentieren. In diesem Jahr ist die Vielfalt besonders groß: Auf 2500 m² wachsen



mehr als 60 verschiedene Sorten im Garten. Zu den Highlights gehören Doppelbäume in unterschiedlichen Größen, Kalebassen mit kleinen „Zipfelmützen“, mehrstöckige Formen und zahlreiche sogenannte Snakes. Diese schlangenförmigen Kalebassen können beeindruckende Längen von

bis zu drei Metern erreichen. Die Spaliere hängen so voll, dass sie mit Baustützen unterstützt werden müssen; hunderte Exemplare reifen in Hängenmatten, damit sie nicht herunterfallen.

Kaffee, Kuchen und regionale Angebote

Wer vorbeischaut, kann außerdem bei Kaffee und Kuchen eine Pause einlegen und sich in Ruhe umsehen. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die sich für Handwerk, Gestaltung und regionale Angebote interessieren. Die Kalebassen-Manufaktur befindet sich in der Berenbuscher Straße 30 in Bückeburg. Info und mehr auf www.kalebassenmanufaktur.de.